

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
 Am: 23.06.2022

Betreff:

Urban Gardening: Vergabe des Flurstücks im Bereich der Westseite der Bahngleise an den Verein Urban Gardening Kornwestheim e.V. und Abschluss des Pachtvertrages

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe der Fläche an der Westseite der S-Bahngleise an den Verein „Urban Gardening Kornwestheim e.V.“ zum Zwecke des Urban Gardening zu.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	23.06.2022	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt oder Auftrag	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung
2022	I09-541010	Straßen, Wege u. Plätze; Straßenbeläge	090100	Tiefbau und Grünflächen

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
0350010	Zugang, Straßen, Plätze, Verkehrsanlagen	Mittel werden über Ermächtigungsrest aus 2021 übertragen und verwendet	-	20.000 EUR

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Im November 2019 beantragte die Fraktion B90/ Grüne / Die Linke „die Bereitstellung grüner Flächen zum Zwecke des Urban Gardening“. Mit der Umsetzung des Urban Gardening möchte die Fraktion positiv zum Klimaschutz und zur Stärkung der Gemeinschaft beitragen.

Der Auftrag an die Stadtverwaltung war es demnach nach geeigneten Stellen für das Urban Gardening zu suchen. Nach der Prüfung unterschiedlicher Flächen hat die Stadtverwaltung aus städteplanerischer Sicht, die Umsetzung der Idee auf der ehemals von Kleingärtnern genutzten Fläche an der Westseite der S-Bahngleise vorgeschlagen (siehe Lageplan). Das Flurstück bietet sowohl von der Größe und der Orientierung als auch der Zugänglichkeit die Möglichkeit, in direkter Zuordnung zu dem sehr hoch verdichteten Bereich der Weststadt, eine gemeinschaftlich genutzte Grünfläche anzubieten und das Projekt "Urban Gardening" auszuprobieren. Der Bereitstellung dieser Fläche hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss dann in seiner Sitzung vom 11.03.2021 (vgl. Vorlage Nr. 59/2021) ab dem Frühjahr 2022 für den Zweck des Urban Gardening zugestimmt.

Mit Blick auf Ziffer 2 der Vorlage 59/2021: „Die Stadtverwaltung wird mit der Vermarktung des Projekts beauftragt. In diesem Zusammenhang soll ein Aufruf zur Suche einer geeigneten Gruppe bzw. bevorzugt einem Verein gestartet werden. Über die finale Vergabe der Fläche entscheidet dann der Gemeinderat.“ bekam die Verwaltung den Arbeitsauftrag, das Thema noch einmal mitzunehmen, um es zu präzisieren und Beispiele aus anderen Kommunen darzustellen.

In der Sitzung des VFA am 01.07.2021 stellte die Verwaltung daher die Idee des Urban Gardening noch einmal genauer dar, ebenso wie das geplante weitere Vorgehen. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat im Folgenden der Vorlage Nummer 158/2021 zugestimmt und damit die Stadtverwaltung mit der Vermarktung der Projektidee und der Suche nach einer geeigneten Gruppe (bevorzugt einem Verein) beauftragt. Die genaue Umsetzung des Projekts soll dann im nächsten Schritt der Gruppe selbst überlassen werden. Außerdem wurde beschlossen, dass der Gemeinderat noch einmal final über die Vergabe der Fläche entscheidet, sobald sich Interessenten gefunden haben.

In der Zwischenzeit hat sich in Folge mehrerer von der Stadtverwaltung organisierter Termine eine Gruppe motivierter Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner zusammen gefunden. In regelmäßigen Treffen wird bereits die Gestaltung der Gartenfläche diskutiert. Auch die Hürde der Wahl einer Organisationsform ist gemeistert worden. Mit der Reaktivierung des Vereins Urban Gardening Kornwestheim e.V. ist eine Rechtspersönlichkeit vorhanden, die als Träger des Projekts fungiert. Aktuell sind etwa 10 Personen im Zusammenhang mit dem Projekt Urban Gardening aktiv beteiligt.

Die Stadtverwaltung schlägt daher die Vergabe der Fläche an der Westseite der S-Bahngleise an den Verein „Urban Gardening Kornwestheim e.V.“ zum Zwecke des Urban Gardening vor. Mit dem Beschluss zur Bereitstellung der Fläche zum Urban Gardening in der Sitzung vom 11.03.2021 wurde die Vergabe der Fläche an vier Voraussetzungen geknüpft, zu denen die Stadtverwaltung mit Blick auf die geplante Vergabe der Fläche gerne wie folgt Stellung nehmen möchte:

1. „Es soll eine vertraglich geregelte Nutzungsüberlassung mit einem klar definierten Nutzungszweck erfolgen. Der Nutzungszweck des Urban Gardening, der den Anbau von gärtnerischen Produkten in den Vordergrund stellt und bei dem es klar benannte Verantwortliche gibt, die sich um die Einhaltung der Vereinbarungen kümmern, soll vertraglich festgelegt werden. Die Nutzungsart soll klar von der einer Kleingarten-Siedlung abgegrenzt werden, da eine solche Nutzung hier nicht gewünscht ist. Der Schwerpunkt soll gemäß dem Leitgedanken des Urban Gardening auf sinnstiftender Tätigkeit, umweltschonender Produktion und bewusstem Konsum der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, sowie dem gemeinsamen Arbeiten liegen.“
 - ➔ Eine entsprechende Formulierung wurde im Pachtvertrag mit aufgenommen und diese Voraussetzung damit erfüllt.

2. „Die Fläche soll nur an eine fest organisierte Gruppe, am besten einen Verein, vergeben werden. Es soll eine Person als verantwortlicher Ansprechpartner für die Stadtverwaltung benannt werden. Die Ansprechperson soll auch auf die Einhaltung der Vorgaben achten und hierfür verantwortlich gemacht werden.“
 - ➔ Diese Voraussetzung wurde durch die Übernahme des Vereins Urban Gardening Kornwestheim e.V. und die damit einhergehende Wahl eines Vorstands erfüllt.

3. „Die Bereitstellung der Fläche ist aufgrund der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Eisenbahndurchlasses Bahnhofstraße frühestens ab November 2021 möglich. Mit Blick auf eine Vorbereitung der Fläche wird vorgeschlagen die Fläche ab Frühjahr 2022 zur Verfügung zu stellen.“
 - ➔ Die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Eisenbahndurchlasses Bahnhofstraße dauert länger als geplant, dennoch kann die Fläche Mitte/Ende Juni 2022 bereits mit dem Verein zum ersten Mal begangen werden. Die finale Übergabe der Fläche folgt, sobald der VFA dieser zugestimmt hat und der Pachtvertrag unterzeichnet ist.

4. „Die Ersteinrichtung und die laufenden Kosten (z.B. Bewässerung, Bewirtschaftung und Bepflanzung der Fläche) hat die Gruppe selbst zu übernehmen. Eine Unterstützung durch die Stadtverwaltung bzw. die Stadtgärtnerei ist leider mit Blick auf finanzielle und personelle Kapazitäten nicht möglich. Die groben Kosten für die Einrichtung eines Wasseranschlusses für das vorgeschlagene Flurstück (Schacht, Wasserzähler, Anschlussleitung, Hydrant, usw.) belaufen sich auf circa 17.000,00 EUR. Die Kosten für die Einrichtung des Wasseranschlusses müsste die Gruppe selbst übernehmen. Gerne unterstützt die Stadtverwaltung bei der Suche nach Sponsoren. Außerdem kann eine Unterstützung bei der Beantragung möglicher Förderprogramme zugesagt werden.“
 - ➔ Die Herstellung des Wasseranschlusses könnte über ein Sponsoring der SWLB umgesetzt werden. Die Tiefbauarbeiten übernimmt die Stadtverwaltung. Allerdings wird die Fertigstellung erst im Herbst 2022 möglich sein. Auf Abfrage durch die Stadtverwaltung haben sich darüber hinaus auch bereits weitere Sponsoren bzw. Spender (zum Beispiel die Kreissparkasse Ludwigsburg oder die Helix Pflanzen GmbH) gefunden, welche das Projekt finanziell oder mit Sachspenden unterstützen. Der Verein ist mit der Übernahme der laufenden Kosten einverstanden. Auch diese Voraussetzung kann damit erfüllt werden.

Da alle Voraussetzungen erfüllt wurden, empfiehlt die Stadtverwaltung die Vergabe der Fläche an der Westseite der S-Bahngleise an den Verein „Urban Gardening Kornwestheim e.V.“ zum Zwecke des Urban Gardening.

Die Überlassung erfolgt kostenlos. Die Vergabe der Fläche wird per Pachtvertrag geregelt. Dieser entspricht im Wesentlichen den üblichen Verträgen für Grabeland-Verpachtungen. Der Vertrag wurde mit dem Verein abgestimmt.